

Termine

#StolenMemory Begleitprogramm 29.10-24.11.2026

Do, 29.10. | 18:30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung, Vortrag und Gespräch

"Wie #StolenMemory Geschichte und Gegenwart verbindet"

Eröffnung der Ausstellung #StolenMemory der Arolsen Archives. Dr. Anke Münster (Arolsen Archives) stellt das Projekt vor, das seit zehn Jahren persönliche Gegenstände von KZ-Häftlingen an deren Familien zurückgibt. Citykirchenpfarrer Markus Herzberg (Antoniterkirche) und Dr. Stefan Hößl (Melanchthon Akademie) erläutern, warum sie die Ausstellung nach Köln geholt und ein umfangreiches Begleitprogramm dazu zusammengestellt haben. Mit einem Grußwort der Stadt Köln.

Ort: Citykirchenzentrum im AntoniterQuartier

Antoniterstraße 14-16, 50667 Köln

www.antonitercitykirche.de

👉 [Mehr Infos](#)

1

Mo, 02.11. | 18:30 Uhr

Filmvorführung & Gespräch

AntoniterAbend: "Albrecht Weinberg - Es ist immer in meinem Kopf"

Der Dokumentarfilm „Albrecht Weinberg – Es ist immer in meinem Kopf“ (2026) porträtiert einen der letzten Überlebenden des Holocaust, der mit seiner Unterstützerin Gerda Dänekas bis zuletzt Schulen besuchte, um Zeugnis abzulegen. Weinberg starb im Mai 2026 im Alter von 101 Jahren. Im Gespräch mit Pfarrer Markus Herzberg geht Gerda Dänekas der Frage nach, was von seinem Zeugnis bleibt und wie die Erinnerung weitergetragen werden kann, wenn die Zeitzeug:innen fehlen.

Ort: Citykirchenzentrum im AntoniterQuartier

Antoniterstraße 14-16, 50667 Köln

www.antonitercitykirche.de

👉 [Mehr Infos](#)

Mi, 04.11. | 18:30 Uhr

Lesung & Gespräch

TheoLogisch:

„Warum habt ihr geschwiegen? - Kirche und Judenfrage im Nationalsozialismus“

Die Lesung lässt Stimmen der Zeit zu Wort kommen und fragt, wie die evangelische Kirche mit der Verfolgung der Jüdinnen und Juden umging. Im Mittelpunkt steht die Berliner Lehrerin Elisabeth Schmitz, die vergeblich dafür kämpfte, dass die Bekennende Kirche für die Juden eintritt. Mit Dr. Richard Janus (Institut für Evangelische Theologie, Universität Paderborn) sowie den Pfarrer:innen Nicola Thomas-Landgrebe und Mathias Bonhoeffer (Evangelische Gemeinde Köln). Moderation: Citykirchenpfarrer Markus Herzberg.

Ort: Citykirchenzentrum im AntoniterQuartier

Antoniterstraße 14-16, 50667 Köln

www.antonitercitykirche.de

☞ [Mehr Infos](#)

Mo, 09.11. | 11:00-12:00 Uhr

Gedenken an die Novemberpogrome 1938

Löwenbrunnen am Lern- & Gedenkort Jawne

Der Löwenbrunnen am Lern- und Gedenkort Jawne trägt die rund 1.160 Namen der deportierten und ermordeten jüdischen Kinder und Jugendlichen aus Köln. Dort wird an die Novemberpogrome 1938 erinnert. Die Gedenkstunde gestalten vor allem Schüler:innengruppen mit, außerdem Vertreter:innen der Kirchen, der Stadt Köln und der Synagogengemeinden. Alle Interessierten sind eingeladen.

Ort: Löwenbrunnen am Lern- und Gedenkort Jawne

Albertusstraße 26, 50667 Köln

☞ [Mehr Infos](#)

Mo, 09.11. | 18:00 Uhr

"Gedenke!"

Gottesdienst gegen das Vergessen zur Erinnerung an die Pogromnacht am 9/10. November 1938

Seit vielen Jahren erinnert die Antoniterkirche am 9. November an die Pogromnacht 1938. Der Gottesdienst gibt der Trauer Raum und stellt sich der Rolle der evangelischen Kirche damals: Auch in der Antoniterkirche setzten die „Deutschen Christen“ den Ton. Mit Pfarrer Dr. Martin Bock, Prädikant Martin Weiler, Rupert Gillett (Cello) und Johannes Quack (Orgel).

Ort: Antoniterkirche, Schildergasse 57, 50667 Köln

www.antonitercitykirche.de

☞ [Mehr Infos](#)

Fr, 13.11. | 8:30 Uhr

Stolpersteinverlegung für Lilli Wolff

Bis 1938 führte die jüdische Modedesignerin Lilli Wolff ein erfolgreiches Geschäft auf der Hohe Straße, dann nahmen ihr die Nationalsozialisten die Existenz. Der Stolperstein erinnert an sie und an alle vergessenen lesbischen jüdischen und mehrfach verfolgten Leben. Ihr Sohn Klaus Driessen und seine Frau Patty werden als Ehrengäste erwartet.

Hohe Straße 148-150, 50667 Köln

<https://tour.unerasure.org/>

👉 [Mehr Infos](#)

Mo, 16.11. | 15:00-17:00 Uhr

Rundgang

Stolpersteine rund um die Synagoge Roonstraße

Die Journalistin Petra Pluwatsch erzählt bei einem Spaziergang, wie Menschen verfolgt wurden: von gelungener Flucht bis zur Deportation. Sie ist Autorin zweier Bücher über Kölner Stolpersteine.

Treffpunkt: Bücherschrank auf dem Rathenauplatz, 50674 Köln

Anmeldung erforderlich

www.melanchthon-akademie.de

👉 [Mehr Infos](#)

Mo, 16.11. | 18:00 Uhr

Lesung & Nachfahrengespräch

„Lesbisches jüdisches Leben: Lilli Wolff - Modedesignerin & Unternehmerin“

Als Kölner Modeunternehmerin beschäftigte Lilli Wolff bis zu 40 Menschen, später wurde sie als Jüdin und als lesbische Frau verfolgt und überlebte dank dreier Frauen. Pfarrerin Dorothee Schaper (Melanchthon Akademie) liest Texte von Lilli Wolff. Im anschließenden Nachfahrengespräch berichtet ihr Sohn Klaus Driessen aus dem Leben seiner Mutter, Lena Knops (#ZumFeindGemacht) moderiert.

Ort: Citykirchenzentrum im AntoniterQuartier

Antoniterstraße 14-16, 50667 Köln

www.antonitercitykirche.de

👉 [Mehr Infos](#)

Di, 17.11. | 16:30-18:00 Uhr

Online-Seminar

Bildungsmöglichkeiten der Arolsen Archives

Wie lässt sich mit dem weltweit größten Archiv zur NS-Verfolgung lernen? Gina Wiedemann und Dr. Stefan Boberg geben Einblicke für Schüler:innen und thematisieren den Umgang mit KI-Fake-Bildern zur Shoah. Sie stellen Projekte vor, an denen sich Jugendliche selbst beteiligen können.

Ort: Online | Zoom

Anmeldung bis 10.11.

www.reli-koeln.de/anmeldung

 [Mehr Infos](#)

Do, 19.11. | 18:00-21:30 Uhr

Workshop

„Antisemitismus – eine aktuelle und reale Gefahr!“

Wie erkenne ich Antisemitismus, und wie sieht Widerspruch ganz konkret aus? Dr. Stefan Hößl entwickelt mit den Teilnehmenden anhand von Erzählungen junger Jüdinnen und Juden Handlungsstrategien. Einsteiger:innen sind willkommen, Vorwissen ist nicht nötig.

Ort: Citykirchenzentrum im AntoniterQuartier

Antoniterstraße 14-16, 50667 Köln

Anmeldung erforderlich

www.melanchthon-akademie.de

 [Mehr Infos](#)

Mo, 23.11. | 19:00-20:30 Uhr

Buchvorstellung & Gespräch

„Helmuth James von Moltke oder: Wie man den Mut zum Widerstand findet.“

Der Historiker Dr. Volker Ullrich stellt seine neue Biographie über den Kopf des Kreisauer Kreises vor. Moltke wurde 1944 verhaftet und zum Tode verurteilt, sein Briefwechsel mit seiner Frau Freya aus der Todeszelle zählt zu den berührendsten Zeugnissen des Widerstands.

Ort: Citykirchenzentrum im AntoniterQuartier

Antoniterstraße 14-16, 50667 Köln

Anmeldung erforderlich

www.melanchthon-akademie.de

 [Mehr Infos](#)

Di, 24.11. | 11:00-15:30 Uhr

Spuren.Suche

Exkursion nach Essen zur Ausstellung HOLO-VOICES und in die Alte Synagoge

Nach einer Führung durch die Alte Synagoge Essen geht es zur Ausstellung HOLO-VOICES auf der Zeche Zollverein. Dort können Besucher:innen mit Hologramm-Technik und KI Fragen an Holocaust-Überlebende stellen und erhalten Antworten aus deren aufgezeichneten Interviews.

Treffpunkt: Alte Synagoge, Edmund-Körner-Platz, 45127 Essen

Anmeldung erforderlich

www.melanchthon-akademie.de

👉 [Mehr Infos](#)

Kontakt:

Medien & Öffentlichkeitsarbeit

Sandra Thomas, AntoniterCityKirche

sandra.thomas@ekir.de | 0221 / 92 58 46 12 oder 151 - 1000 97 57